



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Bürgerforum Altenpflege

**Mittwoch, 30.11.2022
18.00-20.00 Uhr**

**Altersbedingte Veränderungen
von Hören – Sehen – Gleichgewicht**

**Möglichkeiten der Therapie,
Rehabilitation und Sturzprävention**

Veranstaltungsort:

**München, Altes Rathaus
Festsaal, 1. Stock
Marienplatz 15
Eingang beim Durchgang
zur Straße „Tal“**

**Moderation: Birgit Ludwig
Leiterin der Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege**



**Eine Veranstaltung
der städtischen Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege
Burgstr. 4, 80331 München
Tel. 2 33-9 69 66**



Programm

Wir informieren zum Thema und diskutieren mit dem Publikum

Mit zunehmendem Alter treten unterschiedliche, teils zusammenwirkende Veränderungen des Körpers und der Sinnesorgane auf. Diese können zu Einschränkungen im Alltag führen und auch das Sturzrisiko erhöhen. Um dem zu begegnen, sollten die Ursachen und Risikofaktoren identifiziert und angemessene Maßnahmen eingeleitet werden. Die Bandbreite der Maßnahmen reicht von der medizinischen Behandlung körperlicher Ursachen über die Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln bis hin zu Maßnahmen der Wohnungsanpassung.

Dr. med. Andreas Trieb, Arzt für Allgemeinmedizin und Vorstandsvorsitzender von IKARUS e.V.

Hörstörungen treten im höheren Alter gehäuft auf und können unbehandelt zu Folgeproblemen führen. Eine frühzeitige Diagnosestellung sowie das Einleiten einer gezielten Behandlung sind deshalb von großer Bedeutung. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich in fachärztliche Behandlung zu begeben? Welche Ursachen, Risikofaktoren und Behandlungsmöglichkeiten für Schwerhörigkeit im Alter gibt es?

Prof. Dr. med. Wolfgang Wagner, Chefarzt, Klinik für Hals-Nasen Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, München Klinik

Nicht immer können Seheinschränkungen im Alter so behandelt werden, dass die Sehfähigkeit wieder vollständig hergestellt ist. Dann gewinnen Hilfsmittel, Alltagstraining und die Möglichkeiten des finanziellen Nachteilsausgleichs an Bedeutung.

Über die entsprechenden Möglichkeiten informiert der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund. Dessen „Blickpunkt Auge“ Beratungsstellen bieten aus erster Hand Rat und Hilfe bei Seheinschränkungen und Sehverlust.

Stefanie Freitag, Bezirksgruppenleiterin und Leitung der Blickpunkt Auge-Beratungsstelle, Oberbayern-München, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Gangunsicherheit und Gleichgewichtsprobleme können unterschiedliche Ursachen haben und im Alter gehäuft auftreten. In der Folge neigen ältere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen dazu, ihre Aktivitäten zu reduzieren – auch um das Sturzrisiko zu minimieren. Sich weniger zu bewegen, ist jedoch auf Dauer keine Lösung. Gezielte Bewegungsübungen sowie Gleichgewichts- und Balancetrainings sind hilfreich, um Stürze zu vermeiden und aktiv und selbständig zu bleiben.

Silvy Kellerer, MSc., Physiotherapeutin, Fachtherapeutin für Schwindel & Gleichgewichtsstörungen

Hinweis

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail **bis zum 28.11.2022** in der Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege an:

Tel: 233 – 9 69 66, E-Mail: staedtische_beschwerdestelle.altenpflege@muenchen.de

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Das Alte Rathaus wird um **17.00 Uhr** geöffnet. Wir bitten Rollstuhlfahrer*innen sowie Menschen, die eine Gehhilfe benötigen, **sich im Vorfeld in der Beschwerdestelle zu melden**. Der Veranstaltungsort ist mit einer Induktionsanlage für schwerhörige Menschen ausgestattet, die Redebeiträge werden von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt. Zum Schutz aller bitten wir um das Tragen einer Maske. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte den Text zum
Hinweis beachten

